

# Windpark auf der Halde Großes Holz geht die Puste aus

Das war sicherlich eine faustdicke Überraschung für diejenigen, die bereits in Gedanken einen Windpark auf den Bergkamener Bergehalden haben wachsen sehen: Die Gewinnung von Ökostrom ist dort laut eines von der Stadt in Auftrag gegebenen Gutachtens nicht möglich.



Mehr als ein Windrad ist auf dem Galgenberg in Overberger nicht möglich.

Der Grund ist recht simpel: Nach dem Flächennutzungsplan der Stadt Bergkamen ist das Bergehaldengebiet als Wald und Bereich zur Erholung anzusehen, hat der Gutachter Gordon Brandenfels herausgefunden. Windkraftanlagen sind nach den einschlägigen Gesetzen des Landes NRW im Wald nicht gestattet, es sei denn auf den großen Flächen im Sauerland, die vom Jahrhundertsturm Kyrill gerodet worden sind.

Die Waldeigenschaften der Halden sind schon seit längerem bekannt. Bereits kurz nach der Übernahme des größten Teils des

„Großen Holzes“ hatte die Leiterin von RVR Ruhr Grün-Stützpunkts auf der Ökologiestation, Christiane Günther darauf gepocht, dass der Regionalverband Wald von der RAG übernommen habe. Rauchen sei deshalb im Sommer auf den Halden ebenso verboten wie die Zubereitung von Würstchen und Steaks über Holzkohle. Konsequenterweise war kurz danach der gemauerte Grill auf der Adener Höhe verschwunden.

Seltsam ist allerdings, dass diese Erkenntnis nicht bis in die andere Abteilung beim RVR in Essen vorgedrungen ist, die sich mit der Errichtung von Windkraftanlagen auf ihren Halden im Ruhrgebiet beschäftigt. Sie meint nämlich, dass das Große Holz sehr gut für die Errichtung eines Windparks geeignet sei. Dieses andere Gutachten hat folgerichtig den Ökostrom-Multi „Prokon“ dazu animiert, die Planungen für einen Windpark auf dem großen Holz mit fünf bis zu fast 200 Metern hohen Windrädern voranzutreiben.

Das Unternehmen zeigte sich übrigens überhaupt nicht amüsiert, als diese Pläne durch eine Vorlage für den öffentlichen Teil des Stadtentwicklungsausschusses im vergangenen Jahr bekannt wurden. Solch eine Geheimniskrämerei macht Sinn: Werden solche Vorhaben frühzeitig offengelegt, regt sich in der Regel schnell Widerstand – nicht nur bei denjenigen, die gegen Windräder wegen einer vermeintlichen „Verspargelung“ der Landschaft wettern.

Äußerst misstrauisch werden die Prokon-Pläne von den Gemeinschaftsstadtwerken beobachtet, die lieber vor Orts in die Windenergie investieren wollen. Andere bestehen darauf, dass auf der Halde ein Bürgerwindpark entstehen soll. Dazu gehört zum Beispiel neben den Grünen der Sprecher des Aktionskreises „Wohnen und Leben Bergkamen“ Karlheinz Röcher. Er will nicht glauben, dass der Wald auf der Halde die bürgerschaftliche Produktion von Ökostrom verhindern soll.

Vermutlich wird den Befürwortern eines Windparks auf dem „Großen Holz“ nicht anderes übrig bleiben, als

Landesumweltminister Johannes Remmel zu einer Ortsbesichtigung nach Bergkamen einzuladen. Denn Alternativstandorte für einen Windpark bzw., für eine Windkraftkonzentrationszone gibt es hier eigentlich nicht. Laut Gordon Brandenfels kämen dafür, wenn alle schützenswerte Belange von Menschen und Natur in Betracht gezogen werden, nur drei infrage. Zwei sind seiner Meinung nach zu klein: eine Fläche im südlichen Oberaden an der Seseke und eine weitere an der Autobahn in Overberge südlich und nördlich der Bahnlinie.

Absolut geeignet ist für Brandenfels die Bayer-Erweiterungsfläche. Sie sei groß genug für einen Windpark. Störend wirken könnte allenfalls die Nähe zum Naturschutzgebiet Beversee. Hier weist Technischer Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters darauf hin, dass es sich hier um eine Industriefläche handle, für die ein Bebauungsplan bestehe.

Völlig außer Acht bleibt in diesem Gutachten die Frage, ob Bayer diese Fläche überhaupt für einen Windpark hergeben würde.

---

## **Zeitungssterben jetzt auch ein Thema für Schriftsteller**

Mit einer Resolution gegen das Zeitungssterben reiste Heinrich Peuckmann zur jüngsten Jahrestagung des PEN-Zentrums nach Marburg. Obwohl sie dort nicht verabschiedet wurde, trat der Schriftsteller und ehemalige Lehrer des Bergkamener Gymnasiums zufrieden die Heimreise an.



Heinrich  
Peuckmann

Zufrieden auch deshalb, weil Peuckmann in Marburg in das Präsidium dieser deutschen Schriftstellervereinigung gewählt wurde. Das PEN-Zentrum hat sich national und international den Schutz und die Freiheit von Kultur ins Programm geschrieben. Er habe als Präsidiumsmitglied die Möglichkeit, das Thema Zeitungssterben unter seinen Schriftstellerkolleginnen und Kollegen aktuell zu halten, betont er.

In Marburg sei keine Resolution verabschiedet worden, weil sich die Schriftsteller wegen der wichtigen Wahlen in der Kürze der Zeit auf keine Formulierung einigen konnten, berichtet Peuckmann. „Deshalb habe ich durchgesetzt, dass nun auf der nächsten Jahrestagung breit über das Thema gesprochen wird. Ich habe denn auch den Auftrag, eine Diskussionsrunde aufzustellen. Das neue Präsidium hat zudem die Möglichkeit, sich in der Zwischenzeit zu diesem wichtigen Thema zu äußern.“

Das Thema war dem PEN-Zentrum schließlich so wichtig. Dass es in die offizielle Abschlusspresseerklärung der Generalsekretärin Regula Venske einfluss: „Mit Besorgnis beobachten die Mitglieder ferner das Zeitungssterben und die Verarmung der Medienlandschaft hierzulande; zu diesem Thema wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die auf der kommenden Jahrestagung im Mai 2014 in Schwäbisch Hall einen Bericht vorlegen wird.“

Letzten Anstoß für die Initiative Heinrich Peuckmanns war die Schließung der Lokalredaktionen der Westfälischen Rundschau, unter anderem in Kamen. Die Redaktion dort war auch für Bergkamen zuständig.

---

# Zweiter Einbruch in die ehemalige Heideschule über Pfingsten

Die ehemalige Heideschule an der Berliner Straße in Weddinghofen war über Pfingsten gleich zwei Mal Ziel bisher unbekannter Einbrecher.



Ehemalige Heideschule in Weddinghofen.

In der Nacht zu Sonntag wurden offensichtlich nur Scheiben eingeschlagen und nichts gestohlen. Beim zweiten Einbruch in der Zeit von Sonntag bis Dienstagmorgen machten dann die Täter Beute.

Wie die Polizei mitteilt, stahlen die Unbekannten einen Feuerlöscher und diverse Nahrungsmittel aus dem Schulkiosk. Sie nahmen auch die Registrierkasse des Kiosks mit und brachen sie noch auf dem Schulgelände auf. Dabei fiel ihnen ein geringer Bargeldbetrag in die Hände.

Die Polizei sucht jetzt nach möglichen Zeugen. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Disco-Fox tanzen und Entspannung lernen mit der VHS

In zwei interessanten Kursen der Bergkamener Volkshochschule sind noch Plätze frei und noch Anmeldungen möglich.



**Tanzen – Disco-Fox für Anfänger** heißt es am Freitag, 24. Mai, von 18 bis 20.15 Uhr und am Samstag, 25. Mai, von 10 bis 12.15 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße mit Michael Krause. Das Tanzvergnügen kostet pro Teilnehmer 24 Euro

Disco-Fox ist der Tanz, der zu fast jeder Stimmungsmusik getanzt werden kann und den so ziemlich jede Tänzerin und jeder Tänzer auf einer Party oder einem Fest beherrscht. Wer also nicht zum Thekenhocker werden möchte, sondern mitmischen will, sollte diesen Tanz erlernen. Im Anfängerkurs werden die Grundfiguren und Grunddrehungen vermittelt und zusätzlich einige interessante Varianten einstudieren.

**Entspannung lernen am Vormittag** steht ab 7. Juni sechs Mal freitags von 9 bis 12 Uhr im Treffpunkt mit Gabriele Meinke auf dem Programm.

Diese Kurse richten sich an Menschen, die einfache aber wirkungsvolle Übungen kennen lernen möchten, um sich wieder entspannen zu können. Ziel dieses Angebotes ist es, Verspannungen im Körper zu lockern, die Atmung zu vertiefen und die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Dadurch stellt sich im Laufe der Zeit ein entspannteres und gelasseneres Lebens- und Wohlgefühl ein.

Für diese Kurse ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich: Tel 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) oder direkt über [vhs.bergkamen.de](http://vhs.bergkamen.de) anmelden.

---

# Wanderung zu Drachen und Jungfern am Beversee

**Unter dem Titel „Von Drachen und Jungfern, das Naturschutzgebiet Beversee“ lädt die Biologische Station des Kreises Unna am Mittwoch, 29. Mai, zu einem naturkundlichen Spaziergang mit Kerstin Konrad ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Wanderparkplatz Beversee an der Werner Straße.** Die „kleinen Drachen“ – die Kammolche und die „edlen Jungfern“ – unsere Kleinlibellen sind nur ein Teil des sehenswerten Artenspektrums im Naturschutzgebiet Beversee. Das Bergsenkungsgebiet bietet im Kreis Unna einen außergewöhnlichen Komplex seltener Lebensräume und ist deshalb auch als europäisches Schutzgebiet ausgewiesen.

Neben dem namensgebenden Beversee mit seinen angrenzenden Schilfröhrichten und Grauweidengebüschen stellen die Bombentrichter und die orchideenreichen Feuchtwiesen wertgebende Lebensräume des hiesigen Raumes dar. Außergewöhnlich sind auch die großflächigen, alten Stieleichenwälder mit zahlreichen Höhlenbäumen sowie Alt- und Tothölzern.

Vorgestellt werden im Rahmen der ca. 2,5-stündigen Wanderung ein bunter Querschnitt des Gebietes sowie Maßnahmen zur Optimierung und Bestandserhaltung.

---

# **Integrationszentrum des Kreis Unna in Bergkamen startet jetzt durch**

Der Kreis gehört zu den ersten drei Kommunen, die nach dem neuen Integrationsgesetz NRW die Bewilligung für den Betrieb eines Kommunalen Integrationszentrums erhielten. Über die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Arbeit wird sich die heimische CDU-Landtagsabgeordnete Ina Scharrenberg am 23. Mai in der Einrichtung in Bergkamen informieren.

Das von der RAA Kreis Unna erarbeitete und vom Kreistag Ende Oktober 2012 verabschiedete Konzept zur organisatorischen Umwandlung und inhaltlichen Weiterentwicklung der Integrationsarbeit überzeugte das Land. Es erkannte die seit 1989 erfolgreich Integrationsarbeit leistende RAA Kreis Unna zur Jahreswende als Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna an. Mit der Bewilligung einher ging die Umbenennung.

Nachdem die Formalitäten erledigt sind, kann das nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes fortgeschriebene Integrationskonzept umgesetzt werden. Es sieht neben der Weiterentwicklung der beiden Handlungsfelder „Integration durch Bildung“ und „Kommunale Integration“ als dritten Baustein die Netzwerkarbeit und strategische Steuerung des Integrationsprozesses vor.

Was sich hinter diesen Stichworten verbirgt und wie die Neuausrichtung der Integrationsarbeit im Kreis aussieht, ist Kern des Informationsaustausches zwischen der Landtagsabgeordneten Ina Scharrenberg, Kreis-Sozialdezernenten Rüdiger Sparbrod und der Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums, Marina Raupach.

---

# Bachkreis lädt zum Frühlingskonzert in die Stadthalle Unna ein

In Kooperation des Städtischen Gymnasiums Bergkamen mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium in Unna lädt der Bachkreis Bergkamen zu seinem Frühlingskonzert am **Sonntag, 26. Mai, um 11 Uhr in die Stadthalle Unna ein.**



A-Orchester des Bachkreises  
Bergkamen

Bei diesem unter der Schirmherrschaft des Landrates Michael Makiolla stehenden Konzert werden die Ensembles des Städtischen Gymnasiums und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Unna musizieren. Das A- und das B-Orchester des Bachkreises unter der Leitung von Bettina Jacka und das Ensemble des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Unna werden einen musikalischen Frühlingsstrauß aus ihrem Repertoire binden.

Karten zum Preis von 7 Euro bzw. 4 Euro für Schüler/Studenten sind im Sekretariat des Städtischen Gymnasiums und zudem ausreichend an der Tageskasse erhältlich.

---

# Vereins-Logo symbolisiert das Zusammengehörigkeitsgefühl der Weddinghofener

Lange haben die Mitglieder des Vereins „Wir in Weddinghofen“ darüber diskutiert, jetzt liegt es vor und alle sind begeistert: da Vereins-Logo. Entworfen wurde es von Norbert Mertins, der mit seinem Betrieb für Grafik, Design und Medien im April von Dortmund nach Weddinghofen gezogen ist.



Dieser Vorschlag wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung im Haus Masuren verabschiedet. Es wird auch das Veranstaltungsplakat für das Johannisfeuer am Samstag, 29. Juni, auf dem ehemaligen Festplatz an der

Berliner Straße zieren.

Benötigt wird es auch für Handzettel, die einige Tage vor dem Fest in die Briefkästen der Anlieger eingeworfen werden. Damit sollen sie um Verständnis gebeten werden, wenn während des Fests in Höhe der Schule ein Stück der Berliner Straße gesperrt wird. So soll für mehr Sicherheit für die Kinder während des Familienfest gesorgt werden. Unter anderem stehen für die großen und kleinen Besucher die Toiletten der ehemaligen Heideschule zur Verfügung. Dann muss zwangsläufig die Berliner Straße überquert werden.

Den Besuchern steht unter anderem der große Parkplatz am Alevitischen Gemeindezentrum zur Verfügung. Die Weddighofener

könnten natürlich auch gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. Weit sind die Wege nicht für sie. Und vor allem wird das Wetter am 29. Juni wunderschön. Davon sind die Mitglieder des Vereins „Wir in Weddinghofen“ fest überzeugt.

---

## **Konzert mit Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck im Zirkuszelt**

Das Ev. Familienzentrum am Bodelschwinghaus in Bergkamen-Mitte feiert in der kommenden Woche seinen 50. Geburtstag als Kindertagesstätte. Das Jubiläum wird begangen mit einem großen Fest und dem Pädagogik-Zirkus „Zappzarap“.

Während die Kinder die ganze Woche eifrig trainieren, um ihre Kunststücke am Samstag im Zirkuszelt vorzuführen, präsentieren Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck als Duo „Mondi di notte“ am Freitag, 24. Mai, ab 20 Uhr – sozusagen als Vorprogramm für die Erwachsenen – im Zirkuszelt auf dem Gelände des Familienzentrums am Bodelschwinghaus an der Ebertstraße ein Geburtstagskonzert im Zirkuszelt präsentieren zu dürfen.

Im Programm: Stücke von Peter Maffay und den Beatles, Marius Müller Westernhagen, Nena und Ina Deter, Silbermond, Reinhard Mey und viele andere.

Neben den Kita-Eltern, Erzieherinnen usw. sind auch alle anderen Interessierten und Musikbegeisterten herzlich zu dem bunten musikalischen Abend unter der Zirkuskuppel eingeladen. Das Team des Familienzentrums wird übrigens auch ein paar kulinarische Leckerbissen reichen. Der Eintritt beträgt 7 Euro.

---

# Müll-Entsorgungsgebühren des Kreises bleiben langfristig auf einem niedrigen Niveau

Die von der rot-grünen Landesregierung geplanten Änderungen im Abfallwirtschaftsplan für NRW haben für die Bürger des Kreises Unna und damit auch für die Bergkamener keine negativen Auswirkungen.



Die Entsorgungsgebühren werden langfristig auf einem niedrigen Niveau bleiben. Davon geht die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna (GWA) aus.

Die von der Landesregierung geplante Regelung im neuen Abfallwirtschaftsplan, nach der Gemeinden künftig wieder vorgeschrieben werden kann, wo sie ihren Müll zu entsorgen haben, sei für den Kreis Unna nicht von Bedeutung, erklärt die GWA. Die gewünschte ortsnahe Entsorgung werde im Kreis Unna, der seinen Restmüll in der MVA Hamm entsorgt, bereits seit langem praktiziert. Da auch die Städte Dortmund und Hamm ihren Restmüll dort entsorgen, ist zudem eine hohe Auslastung der MVA langfristig garantiert. Und eine Zuweisung des Restmülls aus diesen drei Gebietskörperschaften in andere Drittanlagen als der MVA Hamm ist ohnehin nicht denkbar.

„Wir können zufrieden feststellen, dass die Kosten der thermischen Entsorgung auf lange Sicht und zu günstigen Konditionen bereits feststehen und wir im Kreis Unna deshalb

auch langfristig Gebührenstabilität haben werden“, so GWA-Geschäftsführer Ulrich W. Husemann.

---

# Das vollständige Hafenfest-Programm – auch mit dem Smartphone gut lesbar

Das 15. Bergkamener Hafenfest bietet wieder ein sehr umfangreiches Programm für Groß und Klein. Als Orientierungshilfe gibt es vom „Bergkamener Infoblog“ das vollständige Programm.



Das Besondere daran ist, dass es auch mit Smartphones gut lesbar ist. Ein Blick darauf im Hafenfestgetümmel und jeder weiß, wann und wo das nächste Highlight zu erleben ist.

Die Höhepunkte des Hafenfests vom 7. bis 9. Juni 2013 werden nach und nach in zusätzlichen Texten erläutert. Die sind alle gesammelt in der Leiste links unter der Kategorie „Hafenfest“ zu finden.

## Freitag, 7. Juni 2013

17.00 – 18.30 Uhr **3. große Bootsparade** zur Hafenfest-Eröffnung

19.30 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Offizielle Eröffnung** des 15.

Hafenfestes durch Bürgermeister Roland Schäfer mit anschließender Gewinnermittlung der Teilnehmer der Bootsparade

20.00 – ca. 24.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **„Burning Heart“** – die Top-Cover-Band

## Samstag, 8. Juni 2013

10.00 – 16.00 Uhr/Nordseite/Dattel-Hamm-Kanal: **10. Bergkamener Drachenboot-Hobby-Cup** – der Fun-Wettbewerb für Hobby-Mannschaften

10.30 – 12.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **B-Orchester des Bachkreises Bergkamen** unter der Leitung von Bettina Jacka

11.00 – 18.00 Uhr/Wohnmobilhafen: **Kinderparadies** – Kinderschminken, Ballonmodellage, Kreativangebote und Mitmachspiele mit Nicole's Kinderparty

11.00 – 12.00 Uhr/Stadtzelt im Touristikbereich (bitte kurz vorher einfinden): **Hafenführung** mit dem Titel: „Die spannende Entwicklung von einem tristen Industriehafen zu einem attraktiven Yachthafen“; Veranstalter: Gästeführerring Bgk. (Gästeführer Detlef Göke); Dauer: ca. 1 Stunde, max. 15 Personen, kostenfrei

11.00 – 18.30 Uhr/Nordseite/Dattel-Hamm-Kanal: Das **Dortmunder Feuerlöschboot** kann besichtigt werden – mit einer erfrischenden Abkühlung bei schönem Wetter



BlasOrchester Bergkamen

12.15 – 13.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **„BOB“** – **BlasOrchesterBergkamen** unter der Leitung von Thorsten Lange-Rettich

12.30 – 13.00 Uhr/Wendehammer am Wohnmobilhafen: Startschuss zum **12. Hafenlauf** – eine Gemeinschaftsaktion der Bergkamener Leichtathletikvereine

13.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Siegerehrung 12. Hafenlauf** durch Bürgermeister Roland Schäfer

13.30– 13.45 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **„Bobbies“** – Nachwuchsbläserorchester unter der Leitung von Thorsten Lange-Rettich

14.00 – 14.45 Uhr/Hafenplatz-Bühne: Steilmann präsentiert die **Modenschau „Ab in die Sonne“**

14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr/Gesamtes Hafengelände: **„Sunshine Coconuts“** – einziger deutscher Steeldrum Walk-Act – lassen Sie sich von exotischen Steeldrum-Klängen und karibischen Calypso-Rythmen in ein einzigartiges Südseeambiente entführen.

14.00 – 17.00 Uhr/Hafenmeisterplatz-Bühne: **„Jokebox-Live“** – die Live Musik Band



15.00 – 16.15 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **„Triple B“ Big Band der Musikschule Bergkamen** unter der Leitung von Sandra Horn

15.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr/Gesamtes Hafengelände: **„Dixi-Ahoi-Band“** – das maritime Musikquartett der besonderen Art

16.00 Uhr, 18.00 Uhr, 19.00 Uhr/Gesamtes Hafengelände: **Walk-Act „Schlick-Schipper“** – der kleinste Shanty-Chor der Welt – bestehend aus Kapitän Kraut, Pit dem Leichtmatrosen und Freddy der fetten Schiffsratte, „schippern“ die Schlick-Schipper in ihrer maritimen Gaffeljolle über das Hafenfest.

16.00 Uhr/Hafenbecken: **8. „Fischerstechen“** – der „ultimative“ Ritterspaß zu Wasser

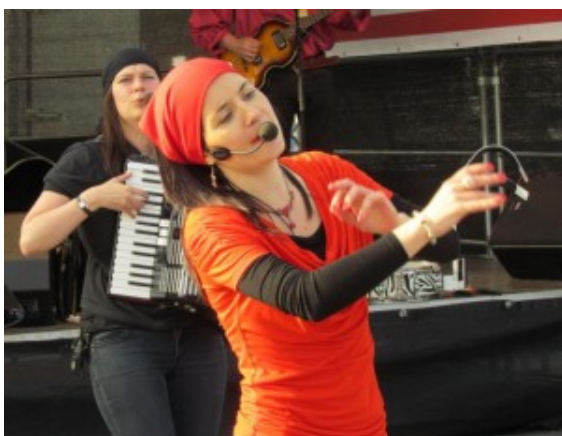
16.00 – 17.00 Uhr/Datteln-Hamm-Kanal: **Wasser-Ski-Show** – „It’s show time...“ – das Team um Nancy Hirschfeld wird auf dem Wasser für Stimmung, Staunen und Begeisterung sorgen – lassen Sie sich vom Pharao-Show-Team einfach mitreißen

16.30 – 17.15 Uhr/Hafenplatz-Bühne: Steilmann präsentiert die **Modenschau „Partytime“** und **erstmals eine Bademodenschau „Strand & Sonne“**

17.30 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Siegerehrung Drachenbootrennen Hobby-Mannschaften**

18.00 Uhr/Bühne Fitnessstreff California: **„2Night Band“** (Fetenhits Live)

18.00 – 18.30 Uhr/ Hafenplatz-Bühne: **Schreberjugend Bergkamen** „Die Schreber’s auf großer Fahrt“



Chris & The Poor Boys

18.00 – 20.00 Uhr/Hafenmeisterplatz-Bühne: „**Chris and the poor boys**“ – die mobile Partyband

18.30 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Siegerehrung Fischerstechen**

20.00 – ca. 24.00 Uhr/ Hafenplatz-Bühne: „**The Moonlights**“ – Musik der 50er, 60er und 70er in Perfektion

22.30 Uhr/Bester Aussichtspunkt auf dem Hafenplatz für das **Musikhöhenfeuerwerk**

## Sonntag, 9. Juni 2013

11.00 – 12.00 Uhr/Stadtzelt im Touristikbereich (bitte kurz vorher einfinden): **Hafenführung** mit dem Titel: „Die spannende Entwicklung von einem tristen Industriehafen zu einem attraktiven Yachthafen“; Veranstalter: Gästeführerring Bergkamen. (Gästeführer Detlef Göke); Dauer: ca. 1 Stunde, max. 15 Personen, kostenfrei



11.00 – 17.00 Uhr/Hafenplatz-Bühne: **Shanty-Chor-Festival**

11.00 – 17.00 Uhr, Nordseite/Datteln-Hamm-Kanal: **8. Bergkamener Firmen-Drachenboot-Cup** – der Wettbewerb für Firmen-Mannschaften

11.00 – 18.00 Uhr/Wohnmobilhafen: **Kinderparadies** – Kinderschminken, Ballonmodellage, Kreativangebote und Mitmachspiele mit Nicole's Kinderparty

14.00 Uhr, 17.00 Uhr/Gesamtes Hafengelände: **Walk-Act „Schlick-**

## Schipper“ – der kleinste Shanty-Chor der Welt



Sunshine Coconuts

14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr/Gesamtes Hafengelände „**Sunshine Coconuts**“ – einziger deutscher Steeldrum Walk-Act

15.00 Uhr, 16.00 Uhr, 17.00 Uhr/Gesamtes Hafengelände: „**Dixi-Ahoi-Band**“ – das maritime Musikquartett der besonderen Art

15.00 – 17.00 Uhr/Hafenmeisterplatz-Bühne: „**The Stokes**“ – Traditional Irish Folk Music

15.30 Uhr/Hafenbecken: „**Flying Dutchman**“ – der originellste, schwimmfähige Untersatz gewinnt

17.15 Uhr/Hafenplatz-Bühne

**Siegerehrung Flying Dutchman:** 17.30 Uhr/Hafenplatz-Bühne  
**Siegerehrung Drachenbootrennen Firmenmannschaften**

18.00 Uhr **Ende**

## Samstag und Sonntag

Ganztägig, Mole/Nordseite: **Fährfahrten** mit dem Technischen Hilfswerk (€ 0,50 / Person, Kinder bis 12 Jahre frei)

Ganztägig, Tourismus-Börse/Beta-Parkplatz: Touristik-Börse unter anderem mit

- Münsterland e.V.
- Maximilianpark Hamm GmbH
- Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen
- u.v.m.

Ganztägig, Tourismus-Börse/Beta-Parkplatz: Touristik-Point; unter anderem mit

- Kreis Unna
- Salvital Salzgrotte
- u.v.m.

Ganztägig, Wohnmobilhafen:

- Kinderanimationen rund um das große Zirkuszelt
- Aktionen der Jugendkunstschule
- Hüpfburg „Der große Wal“
- Fun-Bubbles
- Quadro-Bungee
- u.v.m.

Ganztägig, Hafenmeisterplatz – Maritimer Treff

- Bundesverband Wassersportwirtschaft – Wir bringen Sie auf's Wasser! – Bootfahren für „Jedermann“ – Kostenlose Testfahrten mit 15 PS-Booten ohne Führerschein
- Ausstellung „Unsere Marine“ der Deutschen Bundeswehr
- Präsentation der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)
- Informationen von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Yachtcharter Knuth: Die touristische Wasserwelt des Ruhrgebietes
- Yachtschule Rünthe: Informationen rund um die Yachtschule
- Online-Yachtschule Bergkamen mit umfangreichen Informationen
- Präsentation der Wasserschutzpolizei
- Maritimer Trödel

- AW Niemeyer: Boote, Zubehör und Wassersportbekleidung
- Bootswerft Baumgart: Bootsbau
- DSST – Deutsche Stiftung Sail Training
- Deutscher Marinebund e.V.
- und vieles mehr...

### **Kostenpflichtige Aktionen**

Kanalrundfahrten mit der MS Hildegard: € 5,00 / Erwachsene –  
€ 3,00 / Kinder bis 12 Jahre

Bungee-Trampolin: € 5,00 / Person

THW-Fährfahrten: € 0,50 / Person (Kinder bis 12 Jahre frei)

FunBubbles: € 3,00 / Person